Aus der Arbeit des Gemeinderats

Sitzung des Gemeinderates am 25.10.2023 (öffentlich) im Sitzungssaal
anwesend: 13 Mitglieder (Normalzahl: 14)
Vorsitzender: Bürgermeister Jochen Stoll

Bürgerfragestunde: es werden keine Fragen gestellt.

1) Bebauungsplan Beurener Straße Ettmannsweiler, Vorstellung der Entwurfsplanung und weitere Verfahrensschritte

Herr Stoll stellt mögliche Varianten/Planentwürfe vor, insbesondere die Anordnung der Baufenster unterscheidet sich. Der Bauherr favorisiert laut Herrn Stoll die Variante 3. Anschließend wird der Textteil, insbesondere die Passagen, die sich nach Versand der Vorlage noch geändert haben, vorgetragen.

Als nächster Schritt wäre die Veröffentlichung mit entsprechender Einspruchsmöglichkeit geplant.

Der auf dem Grundstück verlaufende öffentliche Kanal soll über den (dann rechtskräftigen) Bebauungsplan gesichert werden. Ein Eintrag im Grundbuch soll dem Grundstückseigentümer nochmals vorgeschlagen werden.

Antrag: Der vorliegende Textteil wird mit den vorgetragenen Änderungen anerkannt und geht mit dem Plan Variante 3 in das weitere Verfahren.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

2) Mögliche Kostenbeteiligung der Gemeinde Simmersfeld an der Erweiterung der Friedrich-Boysen-Realschule Altensteig

Herr Stoll berichtet wie folgt: Die Stadt Altensteig hat den Umlandgemeinden bei einem Treffen im Juli erklärt, dass sie beabsichtigt, die Kosten für die bereits erfolgte Realschulerweiterung entsprechend den Hinweisen des Kultusministeriums vom 15. Juli 2016 auf diese mit umzulegen. Sie hat zunächst ausgeführt, eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit den Umlandgemeinden abschließen zu wollen. Sollte diese nicht zustande kommen, wird ein Verfahren angestrebt, bei dem die betroffenen Gemeinden ab 5 Schülern mit Hilfe des Kultusministeriums dazu gezwungen werden sollen.

Grundlage für diese Rechtsmeinung ist ein im Dezember 2022 ergangenes Urteil des Verwaltungsgerichtshofs (VGH 9 S 3232/21), dem auch ein Berechnungsmodell zu entnehmen ist. Danach wird die bereits seit vielen Jahren bestehende Regelung in § 31 Schulgesetz BW in einem Fall letzttrichterlich entschieden.

Die Stadt Altensteig als Standortgemeinde hat nun ausdrücklich und förmlich die Bereitschaft zur Zusammenarbeit erklärt. Die umliegenden Gemeinden wurden zur interkommunalen Zusammenarbeit aufgefordert. Für die Gemeinde Simmersfeld steht ein Betrag von rund 97.600 Euro im Raum (69 Schüler mit jeweils 1.414,51 Euro).

Die Gemeinde Simmersfeld hat sich mit weiteren betroffenen Gemeinden abgestimmt. Es wird damit gerechnet, dass die Mehrzahl den Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung für die zur Diskussion stehende Erweiterung der Friedrich-Boysen-Realschule ablehnen wird, weil diese bereits abgeschlossen ist. Das entspricht auch der Rechtsauffassung der Verwaltung.

Es ist absolut legitim und nachvollziehbar, wenn bei einem derartig hohen Schüleraufkommen aus anderen Gemeinden die jeweilige Standortgemeinde höhere Investitionen tätigen muss und für diese eine Kostenbeteiligung der Nachbargemeinden anstrebt. Die Gemeinde Simmersfeld würde im umgekehrten Fall prinzipiell genau das Gleiche tun.

Für den jetzigen Sachverhalt wird allerdings eine andere Meinung vertreten. Das Verfahren für die Schulerweiterung in Altensteig ist komplett abgeschlossen und schlussgerechnet

Für künftige Fälle würden entsprechende öffentlich-rechtliche Vereinbarungen im Rahmen der dann geltenden Gesetze dennoch möglich bleiben.

Für den aktuellen Fall kommt erschwerend hinzu, dass eine Mitwirkungsmöglichkeit (Soll-Vorschrift) nicht gegeben war.

Antrag: Der Gemeinderat kann die Kostenbeteiligung von Umlandgemeinden an überörtlichen Schulen grundsätzlich nachvollziehen, lehnt aber eine Beteiligung nach erfolgtem Abschluss der Maßnahme aus dem Grundsatz Treu und Glauben für den aktuellen Fall der Erweiterung der Friedrich-Boysen-Realschule, die bereits 2022 in Betrieb genommen wurde, ab.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

3) Verglasungsarbeiten am Rathaus Ettmannsweiler, Vergabe

An der Ausschreibung wurden 10 Firmen beteiligt, lediglich die Firma Finkbeiner aus Baisersbrunn hat ein Angebot abgegeben. Der Architekt hat dieses geprüft und für angemessen und auskömmlich erklärt. Es sind noch verschiedene Ausführungsvarianten denkbar, hierzu erfolgt noch eine Beratung durch einen Energie-Effizienz-Experten (ein Zuschussantrag ist geplant).

Antrag: Der Auftrag für die Verglasungsarbeiten am Rathaus Ettmannsweiler wird an die Firma Finkbeiner aus Baisersbrunn erteilt, die Ausführung soll wenn möglich in Kunststoff mit Dreifachverglasung stattfinden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

4) Freiflächen-PV in Simmersfeld

Vorstellung der Potentialanalyse und Beschluss über die Zurverfügungstellung von Potentialflächen

Die Verwaltungsgemeinschaft Altensteig-Egenhausen-Simmersfeld hat im Herbst 2022 eine Untersuchung in Auftrag gegeben, die die vorhandenen Potentiale für Freiflächen-Photovoltaik ermitteln soll. Herr Stoll zeigt anhand von Planausschnitten mögliche Flächen in den einzelnen Ortsteilen.

Alle Ortschaftsräte haben sich mit dem Thema beschäftigt. Die übereinstimmende Meinung ist, dass man hochwertige landwirtschaftliche Flächen nicht für PV zur Verfügung stellen sollte. Außerdem ist ein großer Flächenanteil für Windenergienutzung eingestellt worden. Daher sollen stattdessen folgende Flächen für PV zur Verfügung gestellt werden: Erddeponie Dietersberg, Regenrückhaltebecken von Gemeinde und Interkom sowie die bereits mit PV belegte Fläche im Interkom-Gebiet.

Antrag:

- 1. Der Gemeinderat Simmersfeld nimmt die Standortanalyse für Freiflächen-Photovoltaikanlagen zur Kenntnis.**
- 2. Wegen Photovoltaikanlagen sollen möglichst keine weiteren Grundstücke der Landwirtschaft entzogen werden. Nachdem außerdem in Simmersfeld überproportional große Flächen für Windenergie bereitstehen, sollen folgende Flächen für Freiflächen-PV zur Verfügung gestellt werden:**
 - a. Regenrückhaltebecken Interkom Enz-Nagold**
 - b. Regenrückhaltebecken Reutestraße**
 - c. Regenrückhaltebecken Fünfbronner Straße**
 - d. Erddeponie Dietersberg**
 - e. Flurstück 352/63 im Interkom Enz-Nagold (bereits belegt)**

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

5) Bauvorhaben im Außenbereich

Neubau Stahlgittermast für Telekommunikationsanlagen in Fünfbronn

Nachdem bei Bauvorhaben im Außenbereich der Gemeinderat zuständig ist, wird dieses Gesuch im Gesamtgremium behandelt. Sowohl der Gemeinderat als auch der Ortschaftsrat haben sich bereits für diesen Standort ausgesprochen. Das Gesuch entspricht den bisherigen Absprachen.

Antrag: Das Einvernehmen der Gemeinde wird erteilt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

6) Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen

In der letzten nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 27.09.23 wurde eine Sanierungsgenehmigung erteilt und das Einvernehmen zur Entzerrung einer Gemengelage im Sanierungsgebiet erteilt.

7) Verschiedenes, Bekanntgaben

Schachtsanierung

Die Schachtsanierung im Gemeindegebiet wurde heute begonnen.

Start GU3-Breitband

Am Dienstag 24.10.2023 hat der Eröffnungstermin in Neubulach stattgefunden. Anfang 2024 wird dann die Bürgerinfo für die betroffenen Eigentümer in Simmersfeld stattfinden (erschlossen werden sollen soweit förderfähig Beuren, Oberweiler und Simmersfeld-Süd).

Neubau Bürgerzentrum Simmersfeld

EU-weite Ausschreibung der ersten Gewerke für das Bürgerzentrum Simmersfeld ist angelaufen.

Bauvorhaben im Bereich Haus- und Kahräcker

Die Dachfarbe soll in grau-anthrazit ausgeführt werden.

Antrag: Der Punkt wird auf die Tagesordnung gesetzt. Die entsprechende Befreiung von den Vorschriften des Bebauungsplans wird erteilt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.